



Vorfreude: Die Verantwortlichen bei der Planung des Rettichfestes sind mit Spaß bei den Vorbereitungen. Von links: Kathrin Pardall, Martin Starck, Ramona Klein, Wolfgang Knobloch, Hermann Magin, Lukas I. Ilona Volk und Peter Kubina. Foto: suk

Änderungen am Platz der Vereine

RETTICHFEST Nur noch drei Vereine als Zeltbetreiber / Bühne wird versetzt

SCHIFFERSTADT (suk). Das Rettichfest 2018 steht vor der Tür. Die planerischen Vorbereitungen sind abgeschlossen. Diesmal stellten sie die Verantwortlichen vor eine neue Herausforderung. Nachdem der MGV Klein-Schifferstadt seinen Rückzug aus dem aktiven Geschehen bekannt gegeben hatte, wurde der Platz der Vereine neu eingerichtet. Die Bühne wird verlagert. In Vorbereitung ist zurzeit noch ein Sicherheitskonzept, das während des Festbetriebs greifen soll.

„Zurzeit stehen wir noch in enger Abstimmung mit der Polizei“, erklärte Marktmeisterin Kathrin Pardall bei der Vorstellung des Rettichfestprogramms

2018. Geplant sei bereits, dass ein Konzept greifen soll. Das Wie werde noch ausgelotet. Als notwendig erachtet Pardall die Prävention in jedem Fall, um im Ernstfall entsprechend und zielführend reagieren zu können.

Während der Festplatz in gewohnter Manier mit Schaustellern bestückt sein wird, werden sich am Platz der Vereine wesentliche optische Veränderungen ergeben. Das ist die Folge davon, dass der MGV Klein-Schifferstadt nicht mehr als Zeltbetreiber zur Verfügung steht. Nunmehr werden nur noch die Karneval- und Tanzsportgesellschaft „Schlotte“, der MGV1854 und der Förderverein des FV13/23 für die gas-

tronomische Versorgung in dem Bereich verantwortlich sein.

In Abstimmung mit der Stadt und den zeltbetreibenden Vereinen sei eine bessere Anbindung des Teilbereiches an den Platz umgesetzt worden. „Der Eingang zum Platz der Vereine soll geöffnet werden“, merkte Hermann Magin an. Der Vorsitzende des MGV 1854 hat federführend die Organisation des Vereinsengagements beim Rettichfest übernommen.

Wir werden mehr Sitzplätze im Freien haben

„Wir sind alle mit einem guten Gefühl nach Hause gegangen“, versicherte Magin mit

Verweis auf die gefundene Lösung. Die sieht vor, die Bühne zu versetzen. Statt wie bisher mit dem schwarzen „Rücken“ zum Platzgeschehen steht sie nun mit der offenen Seite im hinteren Platzbereich, so dass der Blick direkt den kompletten Vereinsbereich erfassen kann. „Wir werden mehr Sitzplätze im Freien haben, an der bisherigen Stelle des 'Dörfler'-Zeltes“, lenkt Magin ein. Insgesamt ändere sich die Zahl der Sitzmöglichkeiten nicht. Der Bierbrunnen bleibe mittig platziert.

Bürgermeisterin Ilona Volk (Grüne) äußerte ihr Bedauern über den Verlust der „Dörfler“ als Zeltbetreiber. Nachvollziehen könne sie allerdings die Entscheidung. Über fünf Tage

gelte es beim Rettichfest, vollen Einsatz zu zeigen. Über die Neuorganisation sagte sie: „Ich denke, dass der Platz insgesamt eine einladende Wirkung hat.“

Anlässlich des 1150. Jubiläums der Ersterwähnung Schifferstadts wird es zur offiziellen Rettichfest-Eröffnung direkt ein weiteres Feuerwerk geben. Rettichkönig Lukas I. startet an dem Abend in seine zweite Amtszeit. Lauf und Radrennen wird es wieder geben. Zusätzlich ist ein Klappradrennen vorgesehen.

Das Rettichfest läuft vom 1. bis 5. Juni. Ausführliche Informationen zum diesjährigen Rettichfest lesen Sie auf unseren Sonderseiten in der Ausgabe am 1. Juni 2018.